

# „Stilecht“ - Hinweise zur Arrangement-Analyse

## (1) Typische Formabschnitte eines Pop- oder Rocksongs

Formabschnitt	Erklärung (woran lässt sich der jeweilige Formabschnitt erkennen?)
Intro (lat. Introdution)	meist instrumentale Einleitung (Ausnahme: Hip-Hop / Rap)
Strophe (engl. Verse)	Strophenmelodie bleibt immer gleich – der Text ändert sich jeweils
Pre-Chorus	<i>Melodie und Text bleiben immer gleich – der Refrain hat aber noch nicht „durchgestartet“</i>
Refrain (engl. Chorus)	Refrainmelodie und Refraintext bleiben immer gleich. Die Instrumente „legen richtig los“
Bridge	Text: Der gleiche Inhalt wird aus einer anderen Perspektive geschildert Musik: deutlich anderer Charakter
Solo	Ein Instrument spielt im Vordergrund (häufig virtuos, d.h. besonders „kunstvoll“)
Zwischenspiel	Instrumentaler Teil zwischen zwei anderen Formabschnitten häufig kehrt das Intro (oder Teile davon) als Zwischenspiel zurück
Outro	Outro ist ein „Kunstwort“ – eine Kombination von „Out“ und „Intro“ Das Outro bezeichnet den Schlussteil bzw. das Nachspiel eines Songs Endet ein Song z.B. direkt mit dem Refrain gibt es kein Outro

## (2) Beschreibung von Instrumenten

Wenn du die Instrumente aus einem Song heraushörst, musst du sehr sorgfältig vorgehen. Benenne das jeweilige Instrument und seinen Sound (Klang) so genau wie möglich.

Beim **Bass** solltest du auf jeden Fall zwischen „E-Bass“ und „Kontrabass“ unterscheiden. Auch verschiedene Spieltechniken lassen sich unterscheiden (siehe weiter unten)!

Bei der **Gitarre** solltest du mindestens unterscheiden: (in Klammern weitere Unterscheidungsmöglichkeiten)

- Akustik-Gitarre (spanische Gitarre / Nylonsaiten-Gitarre, Western-Gitarre / Stahlsaiten-Gitarre)
- E-Gitarre:
  - clean
  - crunch – d.h. leicht „angezerrt“
  - verzerrte E-Gitarre

Mit vielen „**Keyboards**“ lassen sich „echte“ Instrumente erstaunlich gut nachahmen. Die Bezeichnung „Keyboard“ bedeutet allerdings nur „Tasteninstrument“ – das könnte also ebenso ein E-Piano oder eine Kirchenorgel sein. Schreibe daher möglichst genau auf, welches Instrument du tatsächlich meinst. Beispiele:

- Klavier
- E-Piano
- Kirchenorgel
- Rock-Orgel

Der „**Synthesizer**“ ist ein elektronischer Klangerzeuger, der künstliche (synthetische) Klänge erzeugt, die keinen „natürlichen“ Klängen entsprechen. Beschreibe den Klang des Synthesizers in diesem Fall kurz. Beispiele:

- Synthesizer-Bass
- Synthesizer-Streicher
- Synthesizer-Solo
- Synthesizer-Bläser

Kannst du einen Klang nicht einem Instrument zuordnen bzw. nicht benennen, dann beschreibe ihn so genau wie möglich. Beispiel:

- Tasteninstrument, weicher, warmer Klang, lang gezogene Töne

Hast du ein einzelnes Instrument, oder eine Gruppe von Instrumenten gehört? Unterscheide z.B. zwischen:

- Orchester (Streicher, Holz- und Blechbläser...)
- Streicher (Violinen, Violas, Celli, Kontrabässe)
- Violinen (mehrere Geigen)
- Violine (eine Geige)

Am Anfang wird dir die genaue Beschreibung sicher noch schwer fallen – je mehr du dein Gehör aber trainiert hast auch auf feine Unterschiede zu achten, desto besser wird es dir gelingen!

### (3) Sounds und Spieltechniken

#### E-Bass:

- **Slap-Bass:** Die Saiten werden mit dem Daumen angeschlagen (slap) und mit den anderen Fingern angerissen (pop) Mark King von „Level 42“ hat diese Technik weit bekannt gemacht: <http://www.youtube.com/watch?v=yioVmqIt2Fk>  
Erklärung der Technik: <http://Hinwe/www.youtube.com/watch?v=pyg1Zfci67A&feature=related>  
Song mit Slap-Bass: <http://www.youtube.com/watch?v=ABLwmYI09Lw&feature=related>  
Cooler Straßenmusiker <https://www.youtube.com/watch?v=4JHgeePBq3I#t=0m15s> (=> have fun!)
- **Walking-Bass:** Bass-Stimme in (fast) durchgängig gleichbleibendem Fortschreiten (z.B. in Vierteln). Die verschiedenen Akkorde (bzw. deren Grundtöne) werden meist durch Tonschritte verbunden (häufig auch chromatisch – d.h. in Halbtönen fortschreitend)  
<http://www.youtube.com/watch?v=raANxA8DVgU&feature=related> (Anfang des Videos)
- **Plektrum-Technik:** Der Bass wird mit einem Plektrum gespielt – der Sound ist meist sehr hart und der Anschlagssound ist sehr stark hörbar – setzt sich auch in schnellen Passagen und härteren Musikstilen gut durch.  
<https://www.youtube.com/watch?v=FENff2697EM>
- **2-Fingertechnik:** Der Bass wird mit Zeige- und Mittelfinger gespielt – klingt weicher und runder bzw. „dicker“ als die Plektrum-Technik [https://www.youtube.com/watch?v=C\\_Xy\\_pD\\_Or8](https://www.youtube.com/watch?v=C_Xy_pD_Or8)

#### E-Gitarre:

- **Drei Grund-Soundbereiche:** <http://www.youtube.com/watch?v=zYTArc1ZwV8>
  - Clean (unverzerrt) – ab 0:00 und 1:55 sowie 3:38
  - Crunch (leicht angezerrt) - ab 0:22
  - verzerrt. - ab 1:00 und 2:12 / ab 1:20 und 3:24 stärker verzerrt / ab 1:32 Metal-Verzerrung
  - Solo-Sound (leicht verzerrt) ab 2:28 / stärker verzerrt ab 3:07Der Sound sollte so gut wie möglich umschrieben werden – evtl. durch Hinweise auf ähnliche Sounds in bekannten Songs – Profis nennen das Modell des verwendeten Verstärkers.
- **Powerchord:** Akkord besteht nur aus Grundton, Quinte und Oktave – die Terz fehlt. Damit ist der Akkord sozusagen „geschlechtslos“ – er lässt sich in beiden Tongeschlechtern (Dur und Moll= verwenden).  
Song-Beispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=D1KhwwJ4yIw>  
Erklärung der Technik: <http://www.youtube.com/watch?v=h2ONEQvRjWQ>
- **Single-Note:** Der Rhythmus-Gitarrist spielt einzelne Noten oder kurze Riffs.  
<http://www.youtube.com/watch?v=FJqgNEB1OyM&feature=related> (auch der Wah-Wah-Effekt ist zu hören)
- **Riff:** kurze, charakteristische Ton- oder Akkordfolge, die im Stück häufig wiederholt wird  
<https://www.youtube.com/watch?v=2905olNvEM0>
- **Dead Note:** Abgedämpfte Noten, die der Gitarrist dadurch erreicht, dass er den Finger zwar auf der Saite belässt, diese jedoch nur leicht berührt. Als Ergebnis ist nur ein perkussives Geräusch ohne erkennbare Tonhöhe zu hören.  
<http://www.youtube.com/watch?v=FJqgNEB1OyM#t=1m34s>
- **Palm Muted:** Der Klang der Saiten wird durch das Auflegen des Handballens der Spielhand am Steg abgedämpft. Im Gegensatz zur Dead Note sind die Tonhöhen der gespielten Noten klar erkennbar – nur ihr Ausklang ist stark verkürzt.  
<http://www.youtube.com/watch?v=h2ONEQvRjWQ#t=4m28s>
- **Tapping:** <https://www.youtube.com/watch?v=Z640eKkEjVU#t=2m09s>

Die Noten werden durch das „draufklopfen“ des Fingers auf die Saite erzeugt. Beide Hände werden eingesetzt. Dadurch werden extrem schnelle Tonfolgen möglich.

#### Akustik-Gitarre:

- Klassische Gitarre / Spanische Gitarre (Nylonsaiten) <http://www.youtube.com/watch?v=5NnA46zgFtE&feature=related>  
Runder Klang, weicherer Anschlag
- Western-Gitarre (Stahlsaiten) <http://www.youtube.com/watch?v=7ZqFaTdyEvA&feature=related>  
Brillanter Klang, härterer Anschlag.

#### Rock-Orgel: <http://www.youtube.com/watch?v=Rpm4K-shlxA#t=3m39s>

- **B3:** Bezeichnung unter Fachleuten: „Hammond B3“ (oder einfach nur „B3“) – da dieses Modell der Firma „Hammond“ fast ausschließlich verwendet wurde und den Sound damit entscheidend geprägt hat.
- **Leslie:** Die Orgel wird fast ausschließlich zusammen mit einem speziellen Lautsprechersystem verwendet – dem „Leslie“. Dieses besteht aus zwei rotierenden Hornlautsprechern, getrennt für Bässe und Höhen.  
<http://www.youtube.com/watch?v=2yJGNdiQ-60&feature=related>
- **Songs:**
  - <http://www.youtube.com/watch?v=ABLwmYI09Lw&feature=related>

**Drums:** <http://www.youtube.com/watch?v=rIVzZiK-xp4&>

- **Rim-Click:** Der Schlagzeug-Stick wird mit dem dünnen Ende auf das Snare-Fell gepresst und mit dem dicken und schwereren Ende auf den Spannreifen (den „Rim“) der Snare geschlagen.  
(im Video zwischen 0:43 und 0:47 oder hier: <http://www.youtube.com/watch?v=qISKvHERytI> )
- **Rim-Shot:** Schlag auf die Snare, bei dem gleichzeitig:  
(im Solo ab 2:47 – alle betonten Snare-Schläge)  
a) das Fell mit der Spitze des Sticks  
b) der Spannreifen der Snare („Rim“) mit dem Schaft des Sticks geschlagen wird.
- **Besen:** Sticks, deren Spielseite aus einem Bündel dünner Metalldrähte besteht. (1:05 – 1:28 im Video)  
Diese haben ein wesentlich geringeres Gewicht als ein Holz-Stick und treffen nicht alle gleichzeitig auf die Trommel – dadurch entsteht ein leiserer und weicherer Sound.
- **Fill-In:** Der Schlagzeuger spielt eine Art „Mini-Solo“ – meist in Übergängen zu einem neuen Song-Abschnitt (z.B. zwischen Strophe und Refrain)

**Blasinstrumente:**

<http://www.youtube.com/watch?v=ABLwmYI09Lw&feature=related> (Shake erverything you've got)

<http://www.youtube.com/watch?v=76kd984x5bU&feature=related> (Pick up the Pieces)

**Trompete:**

- **Mute:** Die Trompete wird mit einem in den Schalltrichter eingesteckten oder vor den Trichter gehaltenen Dämpfer bespielt. Der Klang ähnelt dem „Wah-Wah“-Effekt (z.B. beim „Plunger“-Dämpfer – dem Gummistück eines Pömpels zur Toilettenreinigung <https://www.youtube.com/watch?v=Lf6GD8pu7zU#t=2m36s> ).  
Ein anderer Dämpfer erzeugt einen sehr dünnen und brillanten Sound  
<https://www.youtube.com/watch?v=V9xZ2qqUC9Q#t=4m35s>

**Posaune:**

- <http://www.youtube.com/watch?v=xRoyCSzzKxY&feature=related> Nils Landgren – ab 3:00 wird's kurios...
- <http://www.youtube.com/watch?v=ovXQktSCtWE> Posaune mit Dämpfer – have fun :)

**Saxophon:** Die verschiedenen Saxophone sind wie die Stimmen eines Chores benannt.

[http://www.youtube.com/watch?v=DWTRH8q\\_jfw](http://www.youtube.com/watch?v=DWTRH8q_jfw)

- Sopran-Sax - das höchste Sax – kann auch sehr weich klingen
- Alt-Sax - klingt meist deutlich näseld und im Vergleich zum Tenorsax kann es höhere Töne spielen.
- Tenor-Sax - klingt nicht wesentlich anders als das Alt-Sax – allerdings etwas wärmer und natürlich kann es tiefere Töne spielen.
- Bariton-Sax – tiefer, rauher Sound
- Contra-Bass-Saxophone <http://www.youtube.com/watch?v=ieb5IDnXV8o&feature=related> (just fur the fun of it)  
<https://www.youtube.com/watch?v=hXBeu7o9uUM#t=0m34s>
- Cooles Stück mit Baritone-Sax und Altsax <https://www.youtube.com/watch?v=1NKOMA7F1UI>
- Einfach crazy: <https://www.youtube.com/watch?v=IMyqasy2Lco>